HSG Deizisau-Denkendorf -TSG Giengen 15:27 (6:11)

Die Handballerinnen der TSG bleiben weiterhin auf Vizemeisterkurs. Auch beim Auswärtsspiel gegen die HSG Deizisau-Denkendorf konnte die Mannschaft einen deutlichen Sieg feiern. Und das ohne Trainer Thomas Schirm. Dieser hatte nach seiner Roten Karte im Spiel gegen Burlafingen eine Sperre von zwei Spielen erhalten und musste demzufolge auf der Tribüne Platz nehmen. Stattdessen betreute Co-Trainer Ulrich Eberhardt die Mannschaft.

Carmen Schirm brachte die TSG mit 0:1 in Führung, doch die Gastgeberinnen konnten direkt zum 1:1 ausgleichen. Giengen war die ersten Minuten ein bisschen zu nachlässig in der Abwehr und eröffnete Deizisau immer wieder Möglichkeiten. Erst in der 9. Minute brachte Verena Oberling ihr Team mit einem verwandelten Strafwurf mit 4:5 in Führung.

Doch dann spielte die TSG im Angriff konsequenter und nutzte ihre Möglichkeiten. Deizisau-Denkendorf konnten die Giengenerinnen nun nur noch mit unfairen Mitteln stoppen. Die fälligen Strafwürfe verwandelten Schirm und Oberling sicher zum 4:7. Im Angriff blieb der Gegner harmlos und ohne Ideen und verschleppte mehr und mehr das Tempo. Und da die TSG einige gute Chancen vergab, dauerte es bis zur 19. Minute, ehe Hanna Trittler mit einem Treffer aus dem Rückraum das 4:8 markierte.

Giengen bestimmte nun mehr und mehr das Spiel, zeigte schöne Spielzüge und viel Übersicht für den freien Mitspieler. So wurde Verena Oberling zweimal schön in Szene gesetzt und auch Katrin Renelt traf vor der Pause zum 5:11, ehe die Gastgeberinnen per Strafwurf den 6:11 Halbzeitstand erzielten.

Und die TSG blieb auch in der zweiten Hälfte die spielbestimmende Mannschaft. Während sich die Gastgeberinnen immer wieder in der starken Giengener Defensive fest liefen, nutzte man nun jede Möglichkeit, um per Gegenstoß zum Torerfolg zu kommen.

Immer wieder war es Oberling , die so frei vor der gegnerischen Torhüterin auftauchte und souverän verwandelte. Und auch Yvonne Lindner und Carmen Schirm waren durch schnellen Angriff erfolgreich.

Als Jessica Johannes zum 8:18 traf, war das Spiel eigentlich schon entschieden, zu groß die Überlegenheit der TSG und die Hilflosigkeit der Deizisauer Mannschaft.

Auch Torhüterin Andrea Hermann konnte sich nun mit zwei parierten Strafwürfen auszeichnen.

Trainer Eberhardt wechselte nun sein Team munter durch und gab allen Spielerinnen Einsatzzeiten, doch den sicheren Sieg in Gefahr brachte er dadurch nicht. Giengen spielte

weiterhin schönen Tempohandball und konterte die HSG regelrecht aus.

Vor allem Yvonne Lindner war so in der Schlussphase etliche Male erfolgreich, ehe in der 60. Minute Jessica Johannes zum 15:27 Endstand traf.

Mit dem Sieg hat sich das Team den 3. Tabellenplatz gesichert. Am nächsten Wochenende muss das Team von Trainer Thomas Schirm gleich zweimal antreten, am Samstag zuhause gegen den TV Altbach und am Sonntag zum Nachholspiel beim TV Echterdingen.

Doch die Entscheidung über die Vizemeisterschaft wird wohl erst am letzten Spieltag fallen, wenn Giengen auf den direkten Konkurrenten aus Weingarten trifft.

Es spielten: Andrea Hermann, Yvonne Lindner 6, Jessica Johannes 3, Kristina Nüsseler 1, Cindy Stahl, Anita Somogyi, Hanna Trittler 2, Carolin Stahl, Franziska Steier 1, Carmen Schirm 5/1, Katrin Renelt 1, Fabienne Michel, Verena Oberling 8/2

Zeitstrafen Giengen zwei/Deizisau drei